

**Ideenwettbewerb
Motto und Logo
für das Jubiläum
„200 Jahre Württembergische Landesvermessung“ in 2018**

1. Vorbemerkung

Im Jahr 2018 jährt sich zum 200sten Mal der Beginn der Württembergischen Landesvermessung. Die mit Königlichem Dekret vom 25. Mai 1818 angeordnete Württembergische Landesvermessung war eine Maßnahme von hohem staats- und wirtschaftspolitischen Rang.

Dies soll zum Anlass genommen werden, die herausragenden technischen Leistungen entsprechend zu würdigen und einer breiten Öffentlichkeit presse- und publikumswirksam bekannt zu machen. Dazu werden Aktionen und Aktivitäten im gesamten Land rund um das Thema Geodaten und Vermessung stattfinden, um den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen zu geben.

2. Aufgabenstellung

Für das Jubiläum sollen ein passendes Motto und ein passendes Logo gefunden werden.

3. Beteiligte, Auslobung

Der Wettbewerb ist für alle Interessierten offen. Die Ausschreibung wendet sich insbesondere an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) sowie der unteren Vermessungsbehörden, der unteren Flurneuordnungsbehörden, der Pool-Teams, der Stadtmessungsämter und der graphischen Fachschulen/Hochschulen.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen, die der Jury angehören und deren Angehörige.

Auslober ist das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, vertreten durch den Lenkungsausschuss „200 Jahre Württembergische Landesvermessung“.

4. Anforderungen

4a. Anforderungen an das Motto

Das Motto soll

- das Jubiläum als Wiedererkennungsmerkmal thematisch unterstützen
- die Bevölkerung in ganz Baden-Württemberg ansprechen
- durch eine knappe Botschaft einprägsam und gut merkbar sein
- unverwechselbar sein.

4b. Anforderungen an die Gestaltung des Logos

Das Logo soll

- das Jubiläum als Wiedererkennungsmerkmal optisch unterstützen
- die Bevölkerung in ganz Baden-Württemberg ansprechen
- einprägsam sein, eine gut merkbare Form besitzen
- unverwechselbar sein und sich von einer Vielzahl von Zeichen deutlich unterscheiden
- geeignet sein für eine schwarz-weiß und farbige Ausgabe
- gut skalierbar sein
- vielseitig einsetzbar sein (u.a. für Festschrift, Veranstaltungskatalog, Pressearbeit, Werbematerialien, Publikationen, Marketing)

5. Ausführung und Abgabe der einzureichenden Arbeiten

Um einen objektiven Vergleich unter den Wettbewerbsarbeiten vornehmen zu können, ist der Entwurf wie folgt einzureichen:

5a. Teilnahmeerklärung

Die Teilnahmeerklärung ist mit einer beliebigen Kennziffer (6-stellig), den persönlichen Angaben des Einsenders und einer unterzeichneten Erklärung zu versehen, dass der Einsender geistiger Eigentümer des eingesandten Entwurfs ist und das Ausschreibungsverfahren wie auch den Ausschluss des Rechtsweges anerkennt.

5b. Entwurf

Der Entwurf von Motto und Logo ist auf der Rückseite mit der o.g. 6-stelligen Kennziffer zu versehen und wie folgt einzureichen:

- Bei Kombination von Motto und Logo als einheitliches Werk erfolgt die einheitliche Darstellung des Mottos und Logos (farbig und schwarz-weiß) auf weißem DinA4-Karton; 10 cm x 10 cm in Reinzeichnungsqualität.

Die Beschreibung des Mottos erfolgt auf separatem Blatt (weiß, DinA4) sowie schriftliche Erläuterungen des Entwurfs im Hinblick auf die Anforderungen des Logos.

- Bei Einzeldarstellung des Mottos: Benennung und Beschreibung des Mottos auf separatem Blatt (weiß, DinA4).

- Bei Einzeldarstellung des Logos: Darstellung des Logos (farbig und schwarz-weiß) auf weißem DinA4-Karton; 10 cm x 10 cm in Reinzeichnungsqualität sowie schriftliche Erläuterungen des Entwurfs im Hinblick auf die Anforderungen des Logos.

Der Entwurf mit den Anlagen ist in einem verschlossenen neutralen Briefumschlag einzureichen an:

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Referat 21

Stichwort „LOGO und MOTTO 200 Jahre LV“

Kennziffer:

Büchsenstraße 54

70174 Stuttgart

6. Termine, Auswahlverfahren

Einsendeschluss: 06. März 2017

Über die Prämierung der Entwürfe entscheidet eine Jury beim Landesamt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Der Jury gehören an:

2 Vertreter des Referats 23 (Vertrieb, Marketing, Reproduktion),

2 Vertreter der Abteilung 5 (Produktion),

1 Vertreter des Örtlichen Personalrats.

Das Auswahlverfahren erfolgt in zwei Stufen. Die Jury bezieht alle fristgerecht eingegangenen Entwürfe in ein Vorauswahlverfahren ein und wählt 3 Entwürfe ohne Rangfolge aus. Diese werden dem Lenkungsausschuss „200 Jahre Württembergische Landesvermessung“ zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

7. Prämierung, Honorierung

Der endgültig ausgewählte Entwurf Motto wird mit 200,- € prämiert, der endgültige ausgewählte Entwurf Logo wird mit 200,- € prämiert. Stammen beide prämierte Entwürfe vom gleichen Wettbewerbsteilnehmer, so wird zusätzlich eine Sonderprämie von 100,- € gezahlt.

8. Eigentums- und Nutzungsrecht

Die prämierten Entwürfe werden Eigentum des Landes Baden-Württemberg. Das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die Entwürfe geht mit der Ausbezahlung des Preisgeldes auf das Land Baden-Württemberg über und ist insoweit abgegolten. Für den Auslober besteht keine Verpflichtung, eine der Wettbewerbsarbeiten zu nutzen.

Für den Fall, dass das prämierte Motto und das prämierte Logo nicht von dem gleichen Wettbewerbsteilnehmer stammen, steht es dem Auslober ausdrücklich frei, das prämierte Motto und das prämierte Logo zu kombinieren und uneingeschränkt zu nutzen.

9. Bekanntgabe des Ergebnisses der Ausschreibung, Rücksendung

Die Preisträger werden schriftlich benachrichtigt. Die nicht prämierten Entwürfe werden zu gegebener Zeit an die Teilnehmer zurückgesandt.

Das LGL Baden-Württemberg ist ohne besondere Entschädigung zur ersten Veröffentlichung bzw. Ausstellung aller Wettbewerbsarbeiten sowie des gesamten Auswahlverfahrens unter Namensangabe der Teilnehmer berechtigt.

10. Ansprechpartner

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen

Frau Sabine Urbanke, Abteilungsleiterin 2, LGL, sabine.urbanke@lgl.bwl.de und

Frau Ina Nicklis, Referatsleiterin 21, LGL, ina.nicklis@lgl.bwl.de

zur Verfügung.

Stuttgart, den 06. Februar 2017

gez. Sabine Urbanke